

Leitsätze für das Zusammenleben und den gegenseitigen Respekt in einer multireligiösen Gesellschaft

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Woche der Religionen hat die *Plateforme interrèligieuse de Genève*, die interreligiöse Plattform Genf PFIR, neun Leitsätze für das Zusammenleben und den gegenseitigen Respekt in einer multireligiösen Gesellschaft erarbeitet. Gemeinsam mit der PFIR hat IRAS COTIS die Leitsätze im Mai 2018 in deutschsprachiger Version publiziert, um die Anregungen so weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Die neun Leitsätze sollen die Reflexion und Diskussion innerhalb der Öffentlichkeit fördern.

Übersicht über die neun Leitsätze:

- Religionen sind in sich vielfältig
- Der Beitrag von Religionsgemeinschaften zur Integration
- Eine Person ist nicht auf ihre Religion oder Weltanschauung beschränkt
- Gewissens- und Religionsfreiheit ist ein Grundrecht
- Alle Menschenrechte müssen respektiert werden
- Religionsgemeinschaften distanzieren sich von allen Formen der Gewalt
- Religionen rufen zu gegenseitigem Respekt auf
- Der interreligiöse Dialog ist eine Quelle der gegenseitigen Bereicherung
- Der interreligiöse Dialog ermöglicht spirituelle Offenheit

[Broschüre 9 Leitsätze zum Download](http://www.iras-cotis.ch/wp-content/uploads/sites/159/2018/06/9Leitsa%CC%88tze.pdf)

<http://www.iras-cotis.ch/wp-content/uploads/sites/159/2018/06/9Leitsa%CC%88tze.pdf>

*IRAS COTIS, die 1992 gegründete Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz (*Communauté de travail interrèligieuse en Suisse*), ist ein nationales Netzwerk und bezweckt, den Austausch, den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen Menschen mit unterschiedlichem religiösem und kulturellem Hintergrund zu fördern, Vorurteile und Ängste abzubauen und so zum sozialen Zusammenhalt in der Schweiz beizutragen. Diese Zielsetzung erreicht es durch interreligiöse Projekte in den Bereichen Bildung, Begegnung und Vernetzung.